

Zur Webansicht

Presseinformation 1/11/2018

European Balcony Project

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir möchten Sie auf folgende Veranstaltung hinweisen:

Jenseits der Nationen: Europäische Identität, Unionsbürgerschaft und res publica

FAQ-Room 24

Podiumsdiskussion

am Donnerstag, 8/11/2018 um 20.00 Uhr

im MalerSaal

Mit dem Soziologen Prof. Armin Nassehi, dem Europa- und Völkerrechtler Andreas von Arnould sowie der der Europawissenschaftlerin Marie Rosenkranz vom European Democracy Lab / Moderation: Catarina Felixmüller

In Europa, so Jean Monnet, einer der Väter der Europäischen Union, gehe es nicht darum, Staaten zu integrieren, sondern darum, Menschen zu vereinen. In Zeiten von aufkeimendem Populismus und Nationalismus ist die vielzitierte europäische Identität oft eher Zielscheibe von Kritik als vereinigendes Element. Warum scheint das Verantwortungsgefühl der Bürger*innen für das Projekt Europa so wenig belastbar? Wie könnte die vielbeschworene Vision einer Einheit in Vielfalt über die nationalen Grenzen hinweg vielleicht doch realisiert werden? Wie sich ein gesamteuropäisches Identitätsbewusstsein entwickeln könnte, welche Bedeutung dabei die Unionsbürgerschaft spielt und wie eine europäische Identität oder gar eine europäische Staatsbürgerschaft aussehen könnten, möchten wir mit dem Soziologen Prof. Armin Nassehi, dem Europa- und Völkerrechtler Andreas von Arnould sowie der Europawissenschaftlerin Marie Rosenkranz vom European Democracy Lab diskutieren.

Eine Veranstaltung im Rahmen des »European Balcony Project«

In Kooperation mit der Kursbuch Kulturstiftung

Eintritt: 15 Euro / ermäßigt 9 Euro

Karten www.schauspielhaus.de / Tel. 040.248713

Zusammen mit zahlreichen anderen europäischen Kultureinrichtungen beteiligt sich das Schauspielhaus am »European Balcony Project« von Ulrike Guérot und Robert Menasse.

In diesem Rahmen findet außerdem eine Diskussion zum Thema »Die Hoffnung kehrt zurück – Der europäische Frühling« mit Vertreter*innen der transnationalen Liste „European Spring“ am 9/11 um 20.00 Uhr im Rangfoyer statt.

Am 10/11 um 16.00 Uhr beteiligt sich das Schauspielhaus an der europaweit zeitgleich

stattfindenden feierliche Proklamation der Europäischen Republik: Ensemblemitglieder werden die Republik gemeinsam mit der Musikerin Bernadette La Hengst vom Vordach des Schauspielhauses ausrufen.

Mit der Bitte um Veröffentlichung und freundlichen Grüßen

Wolfgang Kaldenhoff und Julia
Mittelstraß
Presse
T 040.24871-116 / -191
presse@schauspielhaus.de

[Website](#) / [Spielplan](#) / [Karten](#) / [Kontakt](#)



Neue Schauspielhaus GmbH / Kirchenallee 39 / 20099 Hamburg
Postadresse: Postfach 104705 / 20032 Hamburg

Geschäftsführer: Karin Beier - Intendantin, Peter F. Raddatz - Kaufmännischer Direktor

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Carsten Brosda

Eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRB 2761
Steuernummer 1745300428 / USt-IdNr. DE 118509792

Wenn Sie keine Presseinformationen mehr erhalten oder Ihre E-Mail-Adresse ändern möchten, schreiben Sie uns bitte an presse@schauspielhaus.de.